

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **46 (1984)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Solothurner Landschaften: Thal

Die neue Buchreihe «Solothurner Landschaften» aus dem Verlag Vogt-Schild wird mit dem Band «Thal» eröffnet. Es ist in erster Linie ein Bildband mit 125 Bildern des bekannten Fotografen Roland Schneider. Eine erste Reihe führt uns durch die schöne Landschaft, in die einzelnen Dörfer und auf die Berghöfe — und zum munteren Menschenschlag, der hier wohnt und arbeitet. Es folgen Bilder von einem Schwingfest, von der Bergchilbi Hintere Schmiedenmatt, von der Dorf- fasnacht, vom Maimarkt in Balsthal, von einer «Chüngeli»-Ausstellung, einem Seifenkistenrennen, vom Dorftheater und einem Konzert auf Schloss Bechburg. Das Buch ist vielseitig, nie langweilig. Da begegnet man dem Thaler, wie er leibt und lebt, jung und alt, im Arbeitskleid und im Festgewand. Eigentlich schade, dass nicht auch gezeigt wird, wie der Thaler zur Kirche geht, wie er Hochzeit und Taufe feiert und wie er es mit den lieben Verstorbenen hält.

Im kurzen, bloss 18 Seiten umfassenden, dafür recht konzentrierten Textteil werden wir zuerst den Grenzen entlang rund um das Thal geführt. Eine Reihe von Wandervorschlägen will uns die Schönheiten dieser Landschaft erschliessen. Drei Abschnitte — über Jagd, Fasnacht und Klausenjagen — berichten vom Brauchtum. Kurzporträts mit zahlreichen Sagen und noch mehr köstlichen Anekdoten von Dorforiginalen stellen die Gemeinden vor; wir erfahren hier viel Interessantes, so über die Vereine, vor allem die Dorfmusik, über die häufigsten Geschlechter und die Dorfnamen.

M. B.

Armin Allemann: Thal, Solothurner Landschaften. Verlag Vogt-Schild AG, Solothurn, 1984. 96 Seiten mit 125 Abbildungen, Fr. 28.—.

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Sommerfahrt nach Salzburg

Da die Teilnahme auf 50 Personen beschränkt war, musste die Sommerfahrt zweimal durchgeführt werden, vom 2.-6. Juli und vom 9.-13. Juli; zuerst nahmen 48 Personen teil, dann 27.

Schon die Hinreise war ein Genuss und erst der Aufenthalt in der Mozartstadt! Nach einer romantischen Fahrt durchs Allgäu übernachteten wir in Rosenheim, um am andern Tag dem Schloss auf dem Herrenchiemsee einen Besuch abzustatten. In Salzburg selber waren wir sehr gut untergebracht. Wir begannen unsere Besichtigungen im Schloss Hellbrunn mit seinen entzückenden Wasserspielen. Der Innerstadt widmeten wir eine Rundfahrt und eine Führung zu Fuss; sie nahm uns einen ganzen Tag in Anspruch. Am vierten Tag ergaben wir uns der Erholung in St. Gilgen und St. Wolfgang. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die Hofkirche in Innsbruck und kamen trotz der lan-

gen Reise schon um 19.00 Uhr in Basel an. Alle Teilnehmer waren mit der abwechslungsreichen Sommerfahrt restlos zufrieden.

Der Obmann: René Gilliéron

Gesellschaft Raurachischer
Geschichtsfreunde

Freitag, 19. Oktober 1984

Besuch des Heimatmuseums
in Reinach, 19.00 Uhr